

Systemübertragung auf Datenträger

Seit Einführung neuer und verbesserter Technologien können Sie das Gerichtsvollzieher Programm oder Ihren Datenbestand auf einen USB-Stick oder SD-Karte installieren und von dort aus arbeiten.

Für Kunden die unser Außendienstprogramm GV-KOST einsetzen, ist diese Funktion arbeitserleichternd. Sie benötigen kein Netzwerk mehr. Sie übertragen mit Hilfe der Funktion **Systemübertragung auf Datenträger** einmalig die Einrichtung auf das Speichermedium. Dadurch entfällt die Installation auf einem Notebook, da diese Funktion die Installation ersetzt.

Beim täglichen Arbeiten benutzen Sie weiterhin die Funktionen *Außendienstprogramm aktivieren* bzw. *Außendienstprogramm beenden*. Dadurch werden die notwendigen Daten vom Haupt-PC auf das Speichermedium bzw. umgekehrt übertragen.

Dies ist vielleicht auch interessant im Punkt Datensicherheit. Denn Zugriff auf die Daten ist nur möglich, wenn man im Besitz des Speichermediums ist und den Schlüsselcode des GV-Programms kennt.

Beachten Sie aber, dass bei dieser Möglichkeit, die Datensicherung auf ein anderes Medium sehr wichtig ist, bzw. zwingend notwendig ist, um z.B. bei Verlust dieser SD-Karte weiter arbeiten zu können.

Wir empfehlen auf jeden Fall qualitativ hochwertige SD-Karten oder USB-Sticks mit 2 GB oder mehr. Achten Sie auf eine hohe Übertragungsrate beim Lesen und Schreiben von Daten. Weitere Informationen dazu kann Ihnen Ihr Fachhändler geben.

Das Gerichtsvollzieher Büro System bietet Ihnen die Möglichkeit **Systemübertragung auf Datenträger** in zwei Varianten an:

- 1) Den Datenbestand ebenfalls kopieren**
- 2) Programm als Außendienstsystem einrichten**

Hinweis zu Variante 1:

Das Gerichtsvollzieher Büro System ist unabhängig vom PC. Auf dem PC muss das Gerichtsvollzieher Büro System nicht installiert sein. Das Programm inkl. Daten befindet sich auf dem Speichermedium. Dies ist z.B. beim Einsatz eines SUB-Netbook von Vorteil, es schont die Ressourcen dieses PCs. Sie sind daher flexibel und unabhängig.

Hinweis zu Variante 2:

Diese Variante ist für unsere Kunden die über das Zusatzprogramm GV-KOST verfügen gedacht. Dadurch entfällt die Einrichtung bzw. Erstellung eines Computers Netzwerk. Auf dem Speichermedium werden die notwendigen Daten durch die Funktion *Außendienstprogramm aktivieren* bzw. *Außendienstprogramm beenden* direkt übertragen. Ebenfalls entfällt der Punkt *Einrichten als Außendienst-PC*, der in den Spezialfunktionen angewählt werden musste.

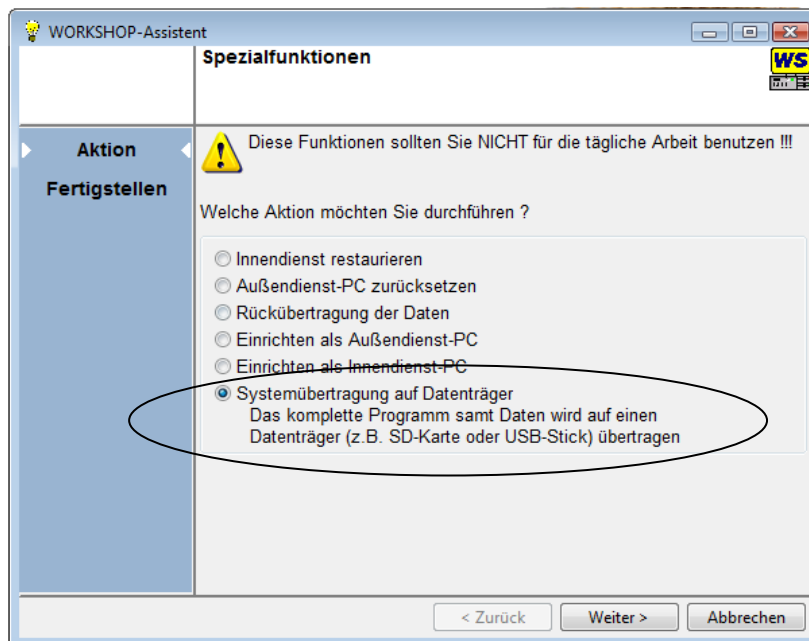
Diese Übertragung der Daten findet auf dem Laufwerksbuchstaben statt, den das Betriebssystem Ihnen für das Speichermedium vorgibt.

Die Übertragung (aktivieren / beenden) erfolgt immer vom Haupt-PC aus.

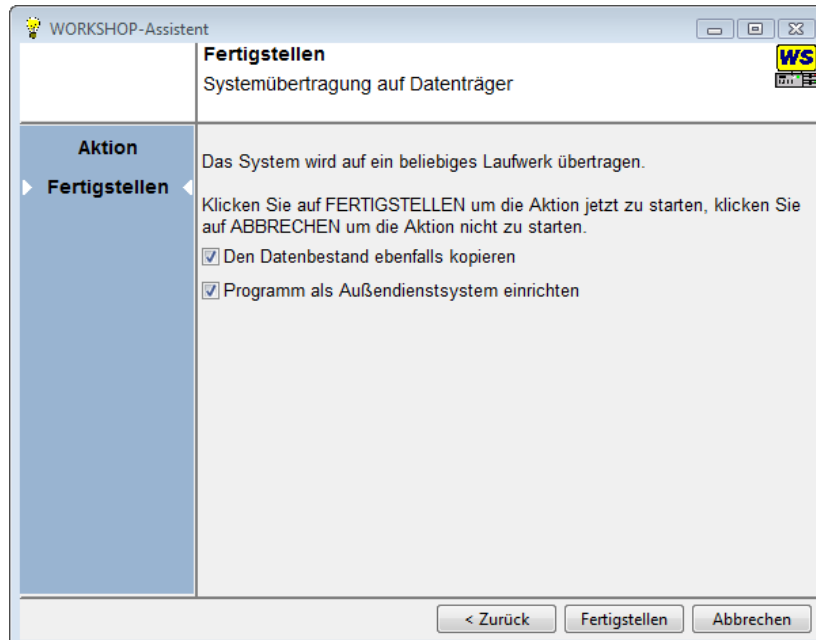
So starten Sie z.B. morgens die Funktion *Außendienstprogramm aktivieren* und übertragen die Daten auf Laufwerk E:. Nach erfolgreichem Übertragen stecken Sie das Speichermedium in Ihren Notebook bzw. Netbook. Arbeiten Sie wie gewohnt im Außendienstprogramm. Nach Beendigung Ihrer Außendiensttätigkeit verbinden Sie das Speichermedium auf dem Haupt-PC und wählen von dort die Funktion *Außendienst beenden* an.

Arbeitsschritte für die Systemübertragung:

Rufen Sie im Menü Außendienst den Eintrag AUSSENDIENST SPEZIALFUNKTIONEN auf:



Wählen Sie die Option Systemübertragung an und klicken auf den Button WEITER. Treffen Sie Ihre Einstellung auf der zweiten Seite des Assistenten und klicken abschließend auf den Button FERTIGSTELLEN.



Im Abschluss wählen Sie noch den Laufwerksbuchstaben an, auf dem die Übertragung der Daten stattfinden soll.

Dieser Vorgang wird einige Zeit beanspruchen. Die Zeit hängt vom Datenvolumen und der Schreibgeschwindigkeit des Speichermediums ab.

Weitere Infos:

Sollten Sie Updates aus dem Internet laden, so müssen Sie diese wie gewohnt auf Ihren Haupt-PC installieren und den Punkt Systemübertragung bei eingelegtem Speichermedium wiederholen. Somit wird das Speichermedium mit der aktuellen Programmversion upgedatet. Beim Update brauchen Sie die Funktionen (Den Datenbestand ebenfalls kopieren und Programm als Außendienstsystem einrichten) auf der zweiten Seite des Assistenten nicht anzuwählen. Dies beschleunigt den Kopiervorgang.